



PLUANIA EPIFANIA DL SENIËUR - URTJËI
PFARREI ZUR ERSCHEINUNG DES HERRN - ST. ULRICH
PARROCCHIA EPIFANIA DEL SIGNORE - ORTISEI

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) der Pfarrei zur Erscheinung des Herrn in 39046 – St. Ulrich/ Gröden, am Dienstag, 06. Juni 2017 um 20.00 Uhr im Pfarrheim

TOP 1: Begrüßung und Besinnung

Der Vorsitzende Georg Senoner begrüßt die Anwesenden und es wird ein besinnlicher Text vorgelesen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit einigen Änderungen genehmigt.

Es war vereinbart worden, die nächste PGR-Sitzung zum Beginn des Arbeitsjahres am 4. September zu halten. Das Team der Volksmission möchte sein Programm mit dem PGR besprechen, daher schlägt der Vorsitzende vor, für die reguläre Arbeit eine weitere Sitzung am 6. September einzuberufen. Das wird genehmigt.

TOP 3: Lange Nacht der Kirchen, Programme und Mitwirkende

Es wird angemerkt, dass am 26. August Flugfest ist, daher ist der Termin für die Jugend nicht so günstig. Das Programm in den einzelnen Kirchen wird vorgestellt und besprochen. Einige Einzelheiten sind noch zu klären.

Pfarrkirche: Das Jugendprogramm soll auf den 2. September verschoben werden. Für den 26. muss noch ein Ersatzprogramm vereinbart werden.

St. Jakob: Thomas Faujeina spielt, kurze Vorträge zur Kunst und zur theologischen Botschaft sind vorgesehen.

St. Anna: Meditation des Dekans zum Magnificat, Musik von den Ex-Helios und der Grödner Geigenmusik

Antoniuskirche: Programm für die Familien mit Lichterprozession, Schattenspielen und Musik.

Georg K. teilt mit, dass die anderen Pfarreien bis zum 15. Juni ihr Programm bekannt geben.

TOP 4: Madonna von Fatima

Das Programm ist erstellt. Georg K. erstellt den Plan für die Ehrenwache in der Kirche.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Georg K. für seine Arbeit.

TOP 5: J.Mayr-Nusser;

Georg K. schlägt vor, ein Bild von Josef Mayr-Nusser in der Kirche anzubringen. Es gibt mehrere Wortmeldungen und es werden unterschiedliche Gesichtspunkte vorgetragen. Der Vorsitzende bedankt sich für die Denkanregungen und lädt alle ein, weiter nachzudenken, was für unsere Pfarrkirche geeignet ist und stellt eine Weiterführung der Diskussion in Aussicht.

TOP 6: Firmung

Georg S. liest den Beschluss der Synode zur Firmung vor.

Maria ist in der Arbeitsgruppe dabei, sie sich nach der Synode mit der Firmung beschäftigt. Sie berichtet, dass mehrere Treffen stattgefunden haben, aber noch kein endgültiger Beschluss getroffen wurde.

Man will vom Jahrgangdenken weg gehen und hin zu einer bewussten Entscheidung kommen.

Durch die Anhebung des Alters meint man, die Ziele besser erreichen zu können.

In einer lebhaften Diskussion wird deutlich, dass das Thema als wichtig eingestuft wird, die Ansichten aber so wie auf Diözesanebene sehr unterschiedlich sind. Es wird auch die Sorge ausgesprochen, wer die Arbeit und die Begleitung konkret übernehmen kann.

Georg S. bedankt sich bei Maria für den Bericht. Er lädt ein, weitere Überlegungen zu machen, auch weil ziemlich viele Details noch unklar sind. Als PGR müssen wir jetzt keine Entscheidung treffen, die Richtlinien kommen vom Bischof.

Top 7: Allfälliges

Jan berichtet von den Arbeiten, die am Kirchendach von St. Anna gemacht wurden.

Grundsätzlich sind die Arbeiten in Ordnung.

Im Herbst wird Georg S. von der Klausurtagung berichten.

Er fragt auch Eugen, ob er die Fronleichnamsprozession koordiniert, da er es bisher immer zur vollen Zufriedenheit aller gemacht hat. Georg K. wird Uli da Zaramin fragen. Flavio meldet sich, den Altar bei der ITE aufzustellen.

Es wird daran erinnert, dass die Mitglieder des PGR bei der Prozession geschlossen gehen und eine Kerze erhalten.

Am Sonntag, 11.6. wird Dr. Toni Sottriffer geehrt, der das Pfarrarchiv aufgebaut und 20 Jahre lang betreut hat. Er kommt zum Hauptgottesdienst, erhält ein Buchgeschenk und wird zum Mittagessen eingeladen.

Die Besuche bei den Familien, die ein Kind getauft haben, sollen weiterhin durchgeführt werden. Besonders Frauen von außerhalb freuen sich sehr über dieses Zeichen. Die Kosten werden von der Pfarrei getragen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Öffnungszeiten von St. Jakob erweitert wurden.

Ab Juli bis 22. September wird die Kirche von 10.30 – 12.30 Uhr jeden Tag geöffnet sein, Mittwochs und Freitags auch von 15.30 – 17.00 Uhr. Neu ist, dass die Kirche vom 15.7. bis 30. August auch am Samstag und Sonntag von 10.30 – 12.30 Uhr und von 15.00 – 18.00 Uhr offen sein wird. Während der Öffnungszeiten wird immer eine Aufsichtsperson anwesend sein.

Dekan Vijo schließt den Abend mit einem gemeinsamen Gebet ab,

Die Sitzung endet um 22.15 Uhr.

Für das Protokoll:

Verena Niederegger-Senoner am 10.06.2017